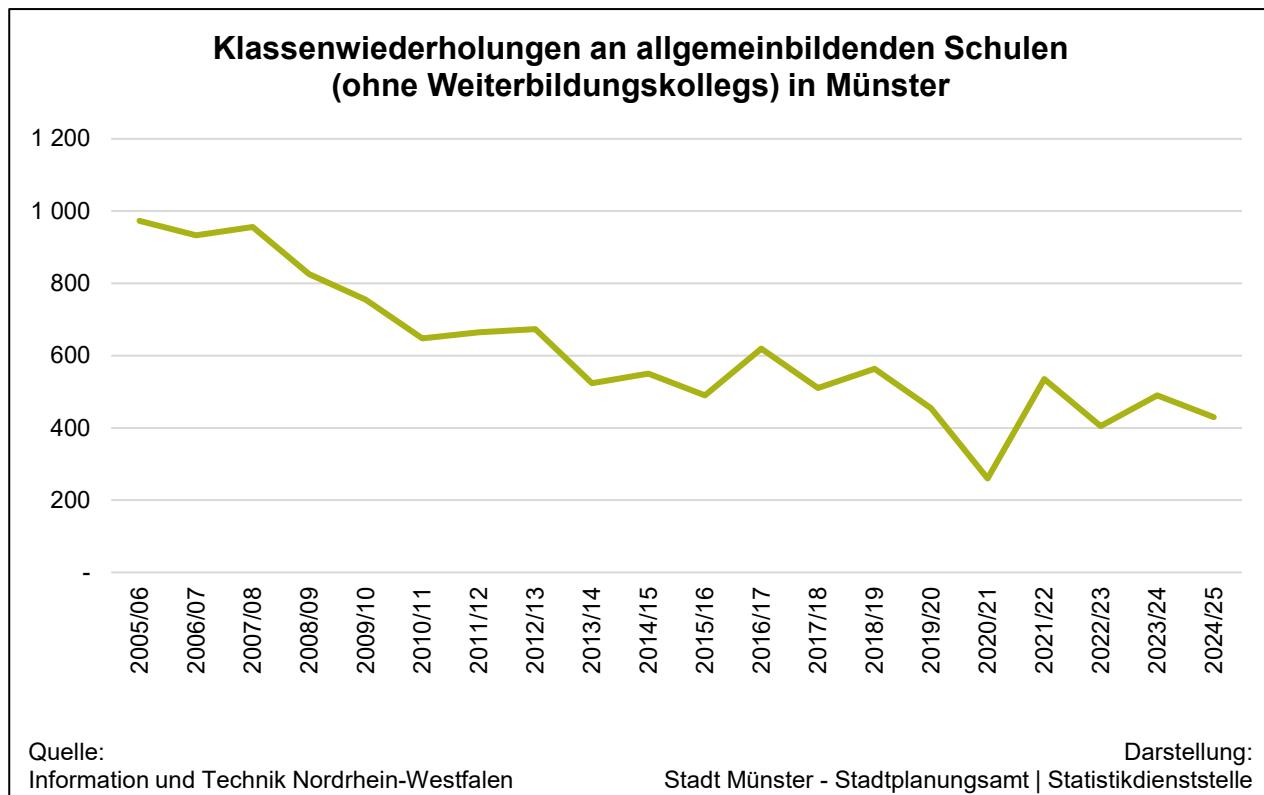


Guten Tag!

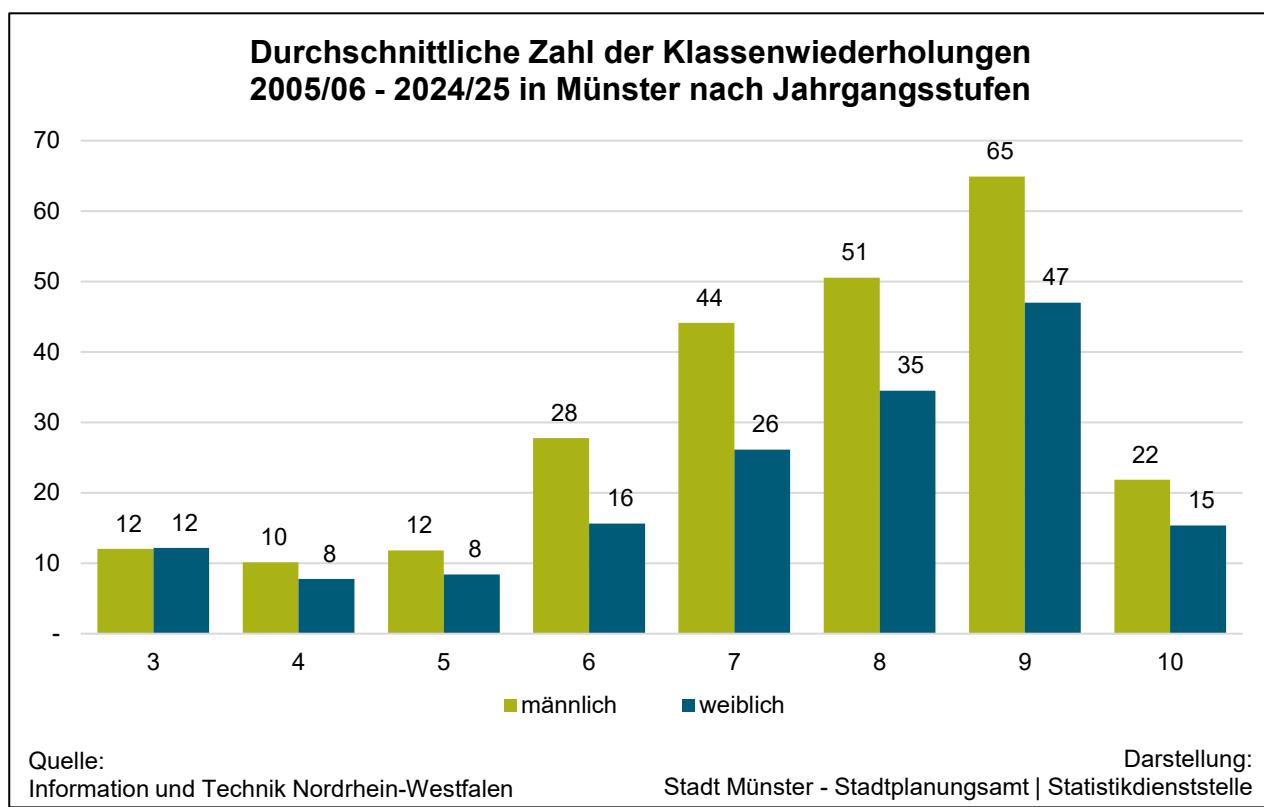
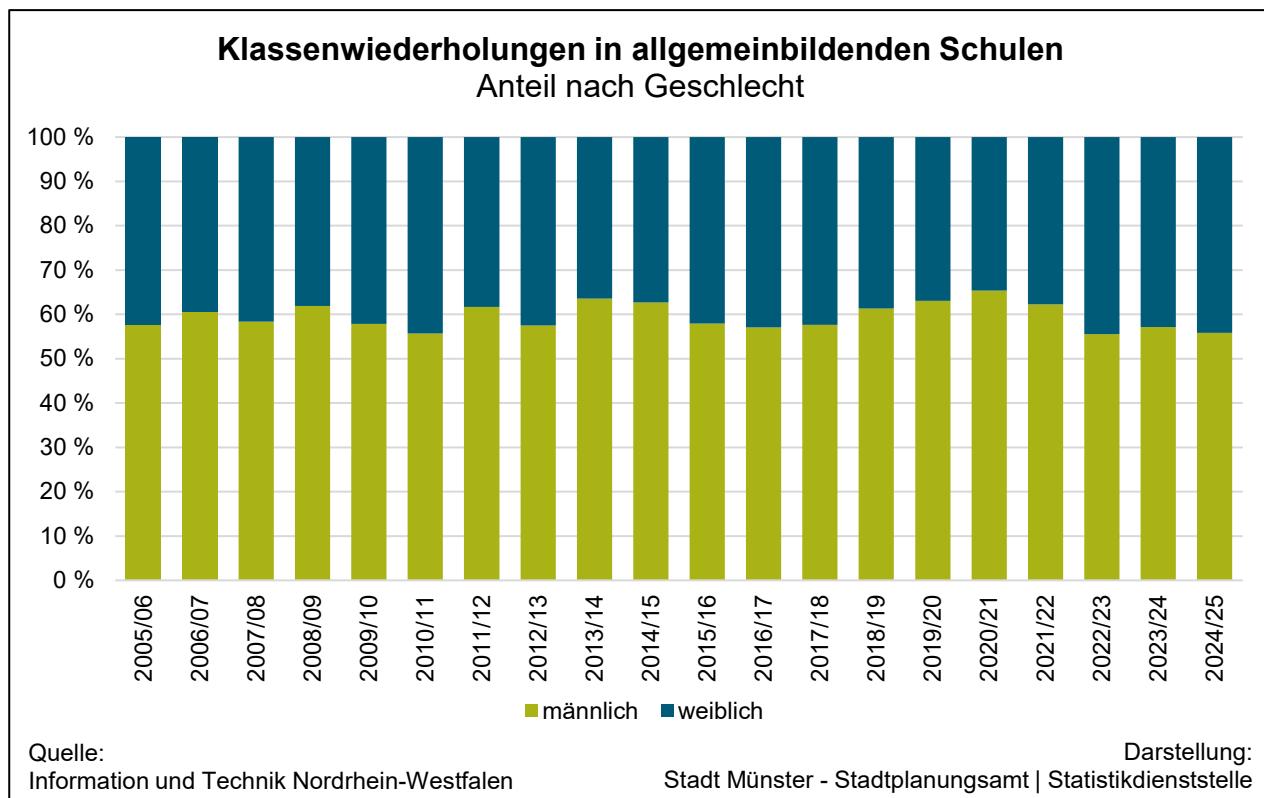
In dieser Woche gibt es Halbjahreszeugnisse an den allgemeinbildenden Schulen – eine Zwischenbeurteilung, die vielleicht einen Hinweis darauf gibt, ob die Versetzung in die nächste Klassenstufe gefährdet sein könnte. Die Statistikdienststelle blickt auf die Klassenwiederholungen der Schuljahre 2005/06 bis 2024/25, die Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistisches Landesamt veröffentlicht hat.



Im Zeitraum der Schuljahre 2005/06 bis 2024/25 nimmt die Zahl der Klassenwiederholungen in Münster ab – ein Trend, der auch landesweit zu beobachten ist. Im Schuljahr 2005/06 mussten noch 973 Schülerinnen und Schüler in Münster eine Klassenstufe wiederholen; 2024/25 waren es nur 430. Mit 260 Klassenwiederholungen wurde im Schuljahr 2020/21 die geringste Zahl der Klassenwiederholungen in Münster registriert. Während der Corona-Pandemie im Schuljahr 2020/21 galten unter anderem veränderte Versetzungsregelungen. Aufgrund von Unterrichtsausfällen, Wechsel- und Distanzunterricht wurden in vielen Bundesländern besondere Regeln in Hinblick auf die Versetzung eingeführt. So wurde die Versetzung vielfach nicht mehr an die schulischen Leistungen geknüpft. Daher war auch die Zahl der Klassenwiederholungen für ganz Nordrhein-Westfalen im Schuljahr 2020/21 am niedrigsten.

Schüler mussten häufiger eine Klassenstufe wiederholen als Schülerinnen. In allen Schuljahren des Beobachtungszeitraumes lag der Anteil der männlichen Klassenwiederholenden über

50 Prozent und variierte zwischen 55,6 Prozent im Schuljahr 2022/23 und 65,4 Prozent im Schuljahr 2020/21. Auch landesweit waren mehr als die Hälfte der Klassenwiederholungen von männlichen Schülern.



Im Münsteraner Durchschnitt der Schuljahre 2004/05 - 2024/25 zeigt sich, dass in den unteren Klassenstufen die Anzahl der Klassenwiederholungen niedrig liegt, während sie in den Jahrgangsstufen sieben, acht und neun deutlich ansteigt. In diesen Klassenstufen sind die Schülerinnen und Schüler meist in der Pubertät, was sich auf ihre schulischen Leistungen auswirken könnte. In der zehnten Klassenstufe sinkt die Zahl der Klassenwiederholungen bei beiden Geschlechtern deutlich.

Im Detail betrachtet werden die Klassenwiederholungen der Jahrgangsstufen sieben, acht und neun nach unterschiedlichen Schultypen. Die drei Jahrgangsstufen zusammen machten im Schuljahr 2024/25 insgesamt 59,3 Prozent der Klassenwiederholungen in Münster aus. Bei Realschulen fiel der Anteil mit 81,0 Prozent und bei Hauptschulen 76,2 Prozent überdurchschnittlich aus; an Gesamtschulen (50,0 Prozent) und Förderschulen (30,0 Prozent) hingegen unterdurchschnittlich. Bei den Gymnasien lag Anteil der Klassenwiederholungen der Jahrgangsstufen sieben bis neun zusammen bei 59,1 Prozent.

In den langen Betrachtungszeitraum vom Schuljahr 2005/06 bis 2024/25 fallen auch einige Änderungen, wie z.B. das Abitur nach der 12. Jahrgangsstufe, daher sind hier nur die Klassenstufenwiederholungen bis zur Sekundarstufe II dargestellt. Die Klassenstufenwiederholungen der frühkindlichen Förderung bis zur Schuleingangsphase der Jahrgangsstufen 1 und 2 werden ebenfalls nicht dargestellt.

Vielen Dank für Ihr Interesse an statistischen Neuigkeiten der Stadt Münster.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Statistikdienststelle

Stadt Münster
Stadtplanungsamt
48127 Münster
Telefon: 02 51 / 4 92 – 12 34
Telefax: 02 51 / 4 92 – 77 32
statistik@stadt-muenster.de
<http://statistik.stadt-muenster.de>
[Newsletter abbestellen](#)